

Leseempfehlungen

Unterricht mit neu zugewanderten Kindern und Jugendlichen –

Interdisziplinäre Impulse für DaF/DaZ in der Schule
von *Gottfried Kleinschmidt*

Die Beiträge der fünfzehn Autorinnen und Autoren dieses Sammelbandes beschäftigen sich insbesondere mit der „Sommer-Schule“, die von der Ruhr-Universität in Bochum (RUB) für den Besuch von „neu zugewanderten Kindern und Jugendlichen (Flüchtlingen)“ eingerichtet worden ist. Die erste Förder- und Projektunterrichtswoche war dem Thema „Alltag“ vorbehalten, die zweite Woche konzentrierte sich auf das Thema „Natur“ und die dritte Woche stand unter dem Motto „Kultur“.

Der Sammelband verbindet bewusst praxisorientierte mit wissenschaftlich ausgerichteten Artikeln. Das Durchführen von Sprachstanderhebungen, das Erstellen von Unterrichtsmaterialien und die Übernahme von verschiedenen Rollen waren Faktoren, die die Erfahrungen in der Sommerschule entscheidend geprägt haben.

Wichtig sind nicht nur die Kenntnisse über die „lebensweltlichen Hintergründe der jugendlichen Flüchtlinge, sondern auch das Wissen über psychotraumatologische Prozesse. Zur Orientierung für die Gestaltung einer möglichst erfolgreichen sprachlichen Förderung muss man sich die verschiedenen Perspektiven vergegenwärtigen: Sprache als System, Sprache als Kommunikationsmittel, Sprache als „sozialer Kitt“ und Sprache als Mittel zum Denken!

Sowohl für die Praxis als auch für die Theorie ist die Beschäftigung mit dem Alphabetismus und das Konzept des Alphabetisierungsunterrichts sehr wichtig. Ebenso große Bedeutung kommt dem Schreiblernprozess zu, der in einem Beitrag ausführlich diskutiert und expliziert wird.

Die an der Sommerschule teilnehmenden Kinder und Jugendlichen unterscheiden sich nicht nur im Hinblick auf den jeweiligen Sprachstand, ihre Herkunftsländer und ihre Erstsprache, sondern auch in ihrer Religion, ihrem Geschlecht, ihrem Alter, ihrem Bildungshintergrund und ihrer psychischen Verfassung. Diese Heterogenität stellt die Lehrenden vor spezielle Herausforderungen bei der Vorbereitung und Gestaltung des Unterrichts. So

waren Jugendliche aus Serbien, Rumänien, dem Kosovo, Sri Lanka, dem Iran, Pakistan, Polen, Bosnien, Albanien und Italien vertreten, die teilweise auch landesspezifische Konflikte mit in den Unterricht brachten. Die Jugendlichen sahen in der Lehrperson oftmals eine Bezugsperson, die ihnen nicht nur hilft, sich in dem neuen Land (Deutschland) sprachlich zurecht zu finden, sondern hilft, außerunterrichtliche Lebensprobleme zu lösen!



Unterricht mit neu zugewanderten Kindern und Jugendlichen - Interdisziplinäre Impulse für DaF/DaZ in der Schule
V. C. Harboe, M. Mainzer-Murrenhoff, L. Heine (Hrsg.)
WAXMANN Verlag Münster/ New York
(2016) 244 Seiten br. 24.90EUR
ISBN 978-3-8309-3436-3